



KREISSENIORENRAT LANDKREIS KONSTANZ



Jahresbericht 2021/2022

Zeitraum Oktober 2021 – bis Oktober 2022

Aktivitäten – Arbeitsergebnisse - neue Projekte – Ziele – Kooperationen

Liebe Mitglieder, Freunde und Partner des Kreissenorenrats,

wir alle – hier im Landkreis, in Deutschland, Europa und in der Welt mussten uns in diesem Berichtszeitraum auf bestehende und neue Herausforderungen einstellen. Nicht nur die Corona-Pandemie, die die Gesellschaft, besonders aber Betroffene, Mediziner und Pflegekräfte weiter enorm fordern, ist Thema. Der unmenschliche Krieg in der Ukraine und die Folgen hieraus treffen uns indirekt auch hier. Existenzsorgen nehmen bei den massiv steigenden Kosten deutlich zu. Zugleich erlebten wir insbesondere in diesem Sommer, dass der Klimawandel längst bei uns angekommen ist und zum Handeln auffordert.

Gerade kommen fortlaufend Entscheidungen zu Entlastung und Unterstützung, um den Menschen im Land zu helfen, trotz steigender Strom- und Heizkosten gut durch den Winter zu kommen. Inwiefern sie gerade für die Einkommensschwachen, aber auch für kleine und mittlere Unternehmen, für Klinken, Pflegeheime usw. ausreichen werden, wissen wir noch nicht. Niemand von uns und auch von den Politikern kann sich anmaßen, die absolut richtige Lösung für alles zu haben. **Dass wir im Kreissenorenrat dennoch nicht ohnmächtig zusehen müssen, sondern im Rahmen des uns Möglichen weiter mitgestaltend handeln können, dazu mag Ihnen meine beigefügte diesjährige Stellungnahme einige Impulse bieten.**

Grundvoraussetzung hierfür ist die aktive Mitarbeit, das Zusammenhalten von Ihnen allen. Sie waren in diesem Berichtsjahr bereit, sich auf neue Personen im gewählten Vorstand einzulassen, gemeinsam mit uns manch neue Projekte anzugehen und haben auch die teilweise andere Arbeitsweise wohlmeinend toleriert. Dafür – auch im Namen meiner beiden Stellvertreter und meiner beiden Kolleginnen – ein herzliches Dankeschön!

Unser Landkreis hat neben den Städten Konstanz, Singen und Radolfzell auch ein großes Gebiet mit Städten und Gemeinden inklusive weiterer Stadt- und Ortsteile. So treffen wir in Kreisgebiet auf unterschiedliche Strukturen und Bedürfnisse, die es zu berücksichtigen gilt. Sie, liebe Stadt- und Ortsseniorenräte sowie Seniorenbeauftragte, sind daher mit Ihrem Wissen darüber und mit Ihrem Engagement vor Ort wichtige Partnerinnen und Partner in unseren verschiedenen Gremien, um die Gesamtbevölkerung mit ihrem Können, ihren Leistungen wie mit ihren berechtigten Wünschen, Sorgen und Besonderheiten im Blick zu haben.

Lassen Sie uns nachfolgend nochmals auf unsere Vorstandssitzungen schauen, auf verschiedene Gremienarbeiten, den Einsatz in unseren Arbeitsgruppen, in der Zusammenarbeit mit dem Landessenorenrat und in der Seniorenplattform Bodensee. Unterstützung und vertrauensvolle Kooperation gab es auch mit dem Landratsamt, Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Institutionen, sozialen Einrichtungen und Organisationen, Initiativen und anderen mehr.

Wir haben durch das neue Logo unser Bild nach außen geändert, was auch in unserer aktualisierten Vorsorgemappe und dem neuen digitalen Leitfaden sichtbar wurde und arbeiten an der Neugestaltung unserer Homepage. Ein Projekt als ebenfalls kostenloses Druckerzeugnis für die Bevölkerung in 2023 ist – dank der Mitarbeit vieler von Ihnen – schon weit gediehen. **Lesen Sie zu all diesem nun mehr auf den Folgeseiten und verschaffen Sie sich so nochmals einen Überblick über das Kreissenorenratsjahr 2021/2022 im Landkreis Konstanz:**

Vorstandssitzungen I

12. Oktober 2021

Mitgliederversammlung im großen Saal des Landratsamtes

Sitzungseröffnung und Grußwort durch Landrat Zeno Danner mit besonderem Dank an Herrn Eckhardt, Frau Feiertag, Herrn Dr. Eberwein und Herrn Gerspacher für ihr großes KSR-Engagement. Grußwort Andreas Jung, Ansprache von Dr. Eberwein, Regularien des Geschäftsjahres mit Entlastung des Vorstands.

Ansprache v. Andreas Hoffmann, Kreisrat und Vorstand Caritas mit Bekanntgabe der Briefwahlen und Einführung der neuen Vorstandsmitglieder in ihr Amt. Frau Hotz übernimmt den Vorsitz, führt weitere Regularien durch – Dr. Eberwein ist zum Ehrenvorsitzender gewählt, Herr Gerspacher zum Ehrenmitglied. Ehrungen für Frau Feiertag und Herrn Eckhardt. Frau Hotz dankt Dr. Eberwein mit einer kurzen Ansprache, Herr Blässing und Herr Fuchs danken und verabschieden ihre Vorgängerinnen Frau Steiger-Ott und Frau Hanke-Hassel.

10. November 2021

Zoom-Sitzung, die kurzfristig geändert werden musste

Vorstellung der Stadt Stockach durch Albert Blässing. Die neu gewählten Vorstandsmitglieder stellen sich und ihre Arbeitsschwerpunkte vor. Gaby Hotz gibt einen Ausblick auf die Vorhaben in ersten Monaten des neuen Vorstands.

08. Dezember 2021

Leider nur als Zoom-Sitzung möglich.

Präsentation von Gabriele Glocker zu den Ergebnissen der AG für die neue Broschüre digitaler Leitfaden und den Stand der Arbeiten. Vorstellung des neuen KSR-Logos und div. Infos durch die Vorsitzende. Rundfrage an alle: Was fanden sie in 2021 im KSR oder persönlich besonders gut? Was wünschen Sie sich vom KSR für 2022?. Zum Abschluss einige adventliche Texte.

10. Januar 2022

Zoom-Sitzung

Wichtige Infos zu Corona und Impfsituation. Informationen zu geplanten Sitzungsthemen in 2022. Vorstellung der einzelnen Gremien und Arbeitsgruppen durch die jeweiligen Sprecher oder Vertreter:innen. Dazu Benennung von Vorhaben, Zielen, Terminen und möglichem Bedarf an weiteren Personen zur Mitarbeit mit ausführlicher Frage- und Diskussionsrunde.

09. Februar 2022

Virtueller Besuch in Mühlingen

Bürgermeister Scigliano stellt die Gemeinde und das Projekt Mühlingen 2030 vor. Thema Demenz mit Impulsreferaten von Gabriele Glocker und Tobias Volz mit Diskussion hierzu.

Div. Infos, u.a. zu Zoom-Schulung, Unterstützungsaktion für Pflegeheime und Umfrage zur Corona-Situation vor Ort.

09. März 2022

Präsenz-Sitzung gem. Corona-Regeln im Rathaus Gottmadigen, Begrüßung und kurzer Vortrag von Bürgermeister Klinger, die durch Walter Benz ergänzt werden. Informationen und Diskussion zu geplantem Wanderführer für Menschen mit Mobilitätseinschränkung sowie zahlreiche wichtige Infos zu laufenden Arbeiten, Sitzungen usw.

13. April 2022

Präsenz-Sitzung im Feuerwehrhaus Steißlingen mit übermittelten Informationen zur Gemeinde von Bürgermeister Mors. Infos und Austausch zu Corona-Krieg in der Ukraine, GLKN-Gutachten. Schwerpunkt Mobilität mit Informationen von Kfz-Innungsvertreter Hansjörg Blender zu Car-Sharing/Mietmodellen und E-Mobilität. Harry Fuchs informiert zu Mobilität als Fußgänger und BW-Aktion „Fußgängercheck“ mit Aktivitäten in Konstanz.

11. Mai 2022

Präsenz-Sitzung im Rathaus Radolfzell, Begrüßung durch neuen Oberbürgermeister Gröger mit ausführlichen Infos zu Stadt und Vorhaben. Vorstellung der Organisation Senior-Experten und der Initiative VERA (Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen) durch Senior-Experte Herbert Ruetz aus Konstanz. Anschließend berichten 2 Alt- und Jungmeister über die deutlichen Veränderungen im Handwerk beispielhaft für die Innovation in Handwerksberufen. Kreishandwerksmeister Hansjörg Blender und 60+Koordinator u. Schreinermeister Robert Hug stehen ebenfalls für die ausführliche Fragerunde zur Verfügung.

21. Juni 2022

Sitzung im RIZ, Radolfzell, in dem ursprünglich an diesem Tag die Denkfabrik stattfinden sollte. Stattdessen gedenken wir Frau Kutscha, die mit zum KSR-Büro gehörte und plötzlich verstorben ist. Die Vorsitzende informiert zur Alternative mit Vorab-Start neuer Arbeitsgruppen: Frau Hanke-Hasse leitet das Thema „Ehrenamtliche gewinnen“, Frau Brackmeyer übernimmt die Arbeitsgruppe „Wohnen und Leben im Alter“, Herr Blässing die AG „Altersarmut und Rente“, Gaby Hotz die AG „Nachhaltigkeit und Klimaschutz – generationenübergreifend“. Es melden sich erste Teilnehmer an den neuen AGs. Dr. Müller wird im Winter die AG „Digitalisierung“ starten.

13. Juli 2022

Sitzung im Bürgerhaus Adler Post, Stockach mit kurzfristigen Änderungen
Gaby Hotz informiert zu Diskussionen über Sozialticket und die Fachtagung Quartier 2030 in Stuttgart. Herr Kammerlander stellt die Bürgerstiftung Stockach vor, seine Frau geht auf die aktuellen Probleme in der Tafel Stockach ein. Frau Schönsee informiert zu Seniorenthemen aus Gailingen, Frau Oni zur Seniorenarbeit in Gottmadingen.

August – Sommerpause

14. September 2022

Sitzung im AWO-Treffpunkt Cherisy, Konstanz – Leitung: stellv. Vorsitzender Harry Fuchs
Begrüßung und Infos von Hr. Zedler als Gastgeber, Vortrag von Sabine Markgraf zu „Zukunftstechnologien in der altersgerechten Wohnung“ mit Diskussion hierzu. Frau Steiger-Ott informiert über Seniorenarbeit der Gemeinde Reichenau, weitere Berichte zu Sitzungen und Vortrag.

12. Oktober 2022

Sitzung im Rathaus Moos

In Vertretung von Bürgermeister Kraus informiert Jürg Junggunst zur Gemeinde. Frau Leutenegger-Strobel stellt die ‚Grünen Damen‘ im Klinikum Konstanz vor, Dr. Eberwein informiert kurz zur Fortschreibung des Kreissenienplans, Frau Zeller zu Pflgelotsen und neuem Flyer hierzu. Herr Straubinger stellt die Arbeit des Singener Stadtseiniorenrats vor und Albert Blässing erläutert die Hintergründe zu Statistik über Altersarmut und Rentensituation.

Arbeitsgruppen – Denkfabrik

Die schon länger tätige AG Mobilität hat diverse Gespräche mit Herrn Bendl zum ÖPNV und der Radbeauftragten des Landkreises zum Radwegenetz geführt, was zu ersten Erfolgen führte.

Die neuen Arbeitsgruppen „Gewinnung von Ehrenamtlichen“ und „Rente und Altersarmut“ hatten in ihren ersten Sitzungen bereits etliches erarbeitet und sind intensiv an weiteren Umsetzungen. Die generationenübergreifende „AG Nachhaltigkeit“ bräuchte mehr Mitwirkende. Hier stehen jedoch erste Projektideen und wichtige Kontakte, Gesprächstermine dazu stehen ebenfalls – danach geht es an die weitere Planung. Die AG ‚Wohnen und Leben im Alter‘ sowie ‚Digitalisierung‘ wollen in den kommenden Wochen starten.

Diese wie auch weitere Gruppenarbeit sollen dann im Jahr Grundlage für die geplante ‚Denkfabrik 2023‘ werden. Hierzu erarbeitet Gaby Hotz zusammen mit Johannes Fuchs einen Zeit- und Themenplan sowie die Vorbereitung für entsprechende Fördermittel.

60+Initiative Seniorenfreundliche Handwerksleistungen

Diese 2007 gegründete Initiative des Kreissenienerrats und der Kreishandwerkerschaft ist auch in diesen Zeiten aktiv. Neben der Präsentation an der Fachtagung des Landessenierrats im Oktober lief trotz wenig Zeit durch Krankheitsfälle und zugleich hoher Auftragslage im Handwerk einiges. Hierüber informiert die beigefügte Anlage zu Aktivitäten der Initiative. Bei der 60+Teamsitzung am 22. November 2022 sollen unter anderem neue Ideen und Projekte für 2023 besprochen und vorbereitet werden. Auch dazu werden wir zu gegebener Zeit berichten.

Ausschuss- und Gremienarbeit – GLKN - Austausch

Unsere Vertretung in verschiedenen Ausschüssen usw. hat sich durch den Vorstandswechsel von Dr. Eberwein auf Frau Hotz geändert. In anderen Bereichen und Fachtagungen waren auch weitere Vertreter des Geschäftsführenden Vorstands eingebunden. Manche Sitzungen mussten noch als Video-Konferenz erfolgen, mehreren bot der große Saal des Landratsamtes Corona-regelkonformen Raum.

Fortschreibung Kreissenienerratsplan

Seit September 2021 brachten Gaby Hotz und teilweise weitere Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstands in Fachsitzungen zur Fortschreibung des Kreissenienerratsplans die Interessen der älteren Kreisbewohner mit ein. Die Sitzung unter Leitung von Frau Mende und Vertretern des KVJS Baden-Württemberg wurden überwiegend via Zoom bzw. in Präsenz im Landratsamt abgehalten. In der Sitzung der Strukturkommission Altenhilfe ging es an eine erste weitere Bearbeitung. Hier berät sich Dr. Eberwein mit einer kleinen Arbeitsgruppe zu weiteren Vorschlägen des KSR dazu.

Kommunale Gesundheitskonferenz

Hier geht es um die Medizinische Versorgung der Bevölkerung – Corona und auch die Sichtweise der Hausärzte kamen ausführlich zur Sprache, auch die Versorgung der älteren Bevölkerung oder die Versorgung der Long-Covid-Patienten usw. Dem KSR ist die Beteiligung an diesen Themen wichtig.

Kommunale Pflegekonferenz und weitere Fachtagungen zur Pflege

Hier sind der Pflegenotstand, die Pflegeausbildung und weitere Themen der ambulanten und stationären Pflege wichtige Themen. In Fachtagungen, z.B. der IBK zu Zukunft Pflege 2030,

bei Vorträgen usw. hatten wir in Claudia Brackmeyer und Gabriele Glocker versierte Expertinnen mit dabei.

Kreistag Sozialausschuss

Für den KSR wurde Frau Hotz im September als neues Mitglied vereidigt. Dr. Eberwein ist stellvertretend dabei. Er war in den beiden vorherigen Sitzungen bei den vielfältigen Themen des Sozialbereichs mit dabei. In den Sitzungen gibt es stets Themen, die auch die Themen des KSR betreffen – eine wichtige Möglichkeit, uns einbringen zu können.

Fachberatungsitzung Pflegestützpunkt

Im Herbst vergangenen Jahres und im September 2022 waren Frau Hotz bzw. Hr. Blässing als KSR-Vertreter dabei, da der Pflegestützpunkt für uns in vielen Bereichen ein aktiver Partner ist (PSP-Arbeit selbst, Pflegelotsen, 60+Initiative, Nachbarschaftshilfen usw.)

GLKN-Gutachten und geplante Veränderungen

Vom Bekanntwerden des Gutachtens an informierten sich die Vorsitzende und weitere Partner zur neuen Situation, besuchten Podiums-Veranstaltungen. Mit Hr. Eckhardt erfolgte ein Gespräch mit Dr. Gowin. Fr. Hotz tauschte sich dazu wiederholt mündlich und auf schriftlichem Wege mit Landrat Danner aus, übermittelte im Oktober nochmals eine Stellungnahme des KSR zu aktueller Situation. Inzwischen wurde Fr. Hotz als KSR-Vertreterin in den Kreis der neuen AG Öffentlichkeit zum GLKN-Gutachten eingeladen, die nach einer Auftaktsitzung in Kürze mit der aktiven Arbeit über ein Jahr hinweg startet. Herr Danner sagte zu Beginn der Mitgliederversammlung 2022 Informationen zum aktuellen Stand der GLKN-Situation zu.

Austausch und Weiteres

Die Zusammenarbeit mit Vertretern des Landratsamtes sind für den KSR sehr wichtig. Daher informiert die Vorsitzende Landrat Zeno Danner und Sozialdezernent Stefan Basel regelmäßig über unsere Aktivitäten, bespricht sich zu Vorhaben und Zielen, was häufig zu unterstützenden Hinweisen führt.

Weitere wichtige Ansprechpartner für unsere Themen sind vor allem Frau Mende und ihr Team, Johannes Fuchs, Jens Bittermann sowie weitere Leiter:innen von Amtsbereichen wie beispielsweise zu Mobilitäts-, Nachhaltigkeits- und weiteren Themen.

Netzwerkarbeit

Landesseniorenrat

Als Mitglied des Landesseniorenrats Baden-Württemberg profitieren wir von den vielfältigen Informationen, Termin- und Themenhinweisen sowie von den guten Kontakten zu für uns wichtigen Ministerien. Der Bereich Digitalisierung hat sich – auch im internen Austausch und auf neuen Plattformen – ausgeweitet. Bei wichtigen Projekten und Veranstaltungen des LSR nehmen wir teil. Unser Delegierter ist Harry Fuchs.

Im Juli nahm die Vorsitzende an einer Fachtagung des Sozialministeriums in Stuttgart zum Thema ‚Quartier 2030‘ teil, bei der sie in einem Fachseminar mit Prof. Hammer und der Kollegin aus Böblingen 3 Projekte hierzu aus unsere KSR vorstellte. Die Informationen, neuen Kontakte und vielfältigen Gesprächen brachten viel Hilfreiches auch für die künftige Arbeit zu Leben, Wohnen und Teilhabe für Ältere wie auch generationenübergreifend.

Im gleichen Monat waren Gaby Hotz und Harry Fuchs bei der Regionaltagung des LSR in Offenburg zum Thema Nachhaltigkeit – auch dieses mit vielfältigen Informationen, Workshops

und Gesprächen. Hieraus nahmen wir zahlreiche Anregungen mit und erhielten am 2.11. nochmals ein zusammen erarbeitetes Positionspapier Nachhaltigkeit.

Anfang Oktober beteiligten wir uns mit Präsentation und Informationen zu unserer 60+Handwerksinitiative an einer Zoom-Fachtagung zu seniorenfreundlichem Handwerk. Dabei kam die hiesige Initiative sehr gut an. Alle drei vorgestellten Initiativen wie auch die eingebundene Verbraucherzentrale und Wohnberatung usw. nahmen neue Anregungen mit.

Seniorenplattform Bodensee – als grenzüberschreitende Arbeit der Seeanrainerstaaten

Dieser Bund aus Vertreter:innen von Seniorenorganisationen aus Deutschland, Liechtenstein, Österreich und der Schweiz ist für alle eine wertvolle Plattform des gegenseitigen Informierens und Voneinanderlernens. Gemeinsam bearbeiten wir Themen, die alle betreffen im grenzübergreifenden Austausch und gegenseitiger Unterstützung. Diese ergibt sich sowohl in den Sitzungen wie auch in den persönlichen Gesprächen mit gutem Miteinander. Was im Berichtsjahr behandelt wurde und wie die Schweizer Präsidentin Evelyne Jung uns beteiligten fünf deutschen Landkreisen mit einem Jahr längerer Präsidentschaft half, lesen Sie in den angefügten Ausführungen unserer Delegierten Evelin Steiger-Ott.

Weitere Kooperationen/Vernetzungen

Der Kreissenorenrat wie auch die Stadt- und Ortssenorenräte sind im Landkreis gut vernetzt – von dieser wertvollen Basis profitieren alle, letztendlich die ältere Bevölkerung.

Leader und ILE – ‚Integrierte Ländlicher Entwicklung‘

Gaby Hotz und Harry Fuchs haben bei mehreren Fachtagungen zur Bewerbung des westlichen Bodenseeraums als LEADER-Region mit finanziell beachtlichen Fördermöglichkeiten mitgearbeitet. Zusätzlich sind wir im Kontakt mit Herrn Baldenhofer von ILE – auch wegen einer Förderung für unser Spazierwege-Projekt, das nachstehend noch erläutert wird. Bei Ile soll es im November strukturelle Veränderungen geben, weiterhin mit Herrn Baldenhofer als Ansprechpartner. Er bot uns auch Unterstützung bei möglichen IBK-Projekten der Seniorenplattform Bodensee an.

Broschüren – Medienarbeit – Homepage – Öffentlichkeitsarbeit

Broschüren

Unter Federführung von Dr. Eberwein wurde die rege nachgefragte **Vorsorgemappe** mit Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsvollmacht nebst vielen wichtigen Informationen auf ihre Aktualität überprüft und entsprechend geändert sowie Informationen zu Neuregelungen im Betreuungsrecht ab Januar 2023 aufgenommen. In gemeinsamer Diskussion einigten wir uns auf die Neugestaltung der Titel-/Rücktitelseite gemäß dem neuen Logo und Corporate Design des KSR, welches wir sukzessive übernehmen werden. Hier konnten wir erneut auf die Werner+Erika-Messmer-Stiftung sowie auf mediatogo als Sponsoren zählen.

In intensiver Arbeit einer Arbeitsgruppe unter Leitung von Gabriele Glocker und stetiger Abstimmung entstand ein zusätzlicher **Leitfaden zu Vorsorgeregelungen für digitale Angelegenheiten**, was für Erwachsene jeden Alters immer wichtiger wird. Für die Broschüre mit Checklisten, ausführlichen Informationen und Übersichten fanden sich - neben der Stadt Singen in der Vorarbeit - mit der Bürgerstiftung Stockach, dem Lions-Club Konstanz, dem Soroptimist-Club Konstanz und mediatogo ebenfalls überzeugte Sponsoren.

Nach der Pressevorstellung mit Landrat Zeno Danner gab es einen noch nie dagewesenen Anfrage- und Bestellschub zu diesen beiden Broschüren, was zeigt, dass wir bei Auflage und Bedarf in der Bevölkerung richtig lagen.

Seit Ende 2021 arbeiten wir an einem Projekt zu „Spazierwegen für Menschen mit reduzierter Mobilität“. Diese Wege eignen sich jedoch für alle Gäste und Bewohner der Region, so dass wir neben den entsprechenden Gemeinden auch die Unterstützung der Touristiker hierfür haben. Die Federführung und Koordination hierfür liegt bei Harry Fuchs. Aus unseren Reihen beteiligten sich die Vorsitzende und viele weitere an Vorschlägen und Auswahl geeigneter Wege, gingen diese ab, notierten alles zu wichtigen Punkten wie Wegbeschaffenheit, Parkplatz- oder ÖPNV-Möglichkeit, Toiletten, Einkehrangeboten, Aussichts- und weiteren attraktiven -Punkten. Derzeit sind wir an der Einholung von Vergleichsangeboten für einen entsprechenden Förderantrag und prüfen hierbei unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten eines Printangebots wie auch einer Online-Version. Mit der Fertigstellung rechnen wir im späten Frühjahr 2023 und haben damit ein neues Angebot zur Teilhabe und Gesundheitsvorsorge.

Pflege+Wohnen-Magazin Landkreis Konstanz: Gemeinsam mit dem Landratsamt arbeiteten wir auch 2022 an der neuen Ausgabe dieses Jahresmagazins mit, um wichtige Informationen für älteren Menschen und deren Angehörige zu vermitteln. Auch die 60+Handwerks-Initiative ist darin mit 14 Seiten vertreten.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im Berichtsjahr übermittelten wir den Medienpartnern im Landkreis verschiedene Meldungen, die wir nachfolgend auflisten und die jeweils auch auf unserer Homepage platziert wurden:

- | | |
|---------------|--|
| Oktober 2021 | Wechsel im Vorstand des Kreiseniorenrats
Diverse Meldungen hierzu im Südkurier, Wochenblatt u. Online-News. |
| November 2021 | Kreiseniorenrat ruft zu verantwortlichem Handeln auf
Aufruf zu Impfung, zu Tests und Abstandsgeboten – erschien im Wochenblatt und in dessen diversen Online-News |
| Januar 2022 | Unterstützung von Pflegeheimen vor Ort – Aufruf für Seniorenräte
Zur Platzierung in Gemeindeblätter von Gemeinden, in denen Heime Unterstützungsbedarf bei Schnelltests am Eingang meldeten. |
| Februar 2022 | Diagnose Demenz und dann? Kreiseniorenrat diskutiert virtuell in Mühlingen – erschien im Wochenblatt – print u. online sowie im Gemeindeblatt Mühlingen und im Regio-Panorama |
| Februar 2022 | Solidarität für den Frieden – Appell des Kreiseniorenrats an die Politik, den Krieg in der Ukraine zu stoppen – ging auch an die politischen Vertreter des Kreises in Bundes- und Landesregierung. Erschienen im Wochenblatt – print und online sowie Antworten aller Politiker:innen |
| April 2022 | Vorsorgen für den Notfall – Anregung für einen Südkurier-Artikel hierzu mit Claudia Brackmeyer und Elisabeth Bürgermeister als Interview-Partnerinnen – erschienen im Südkurier Konstanz |
| Mai 2022 | Kreiseniorenrat hilft bei Sicherheit und Selbstbestimmung - Präsen- |

tation von Vorsorgemappe und Leitfaden zur digitalen Vorsorge im Landratsamt – erschienen im Südkurier und Wochenblatt – jeweils print und online sowie in verschiedenen Gemeindeblättern

Juli 2022

Was haben Senioren und Azubis miteinander zu tun? - Kreissenienerrat informiert sich zu Senior-Experten und heutigen Berufsbildern im Handwerk – erschienen im Wochenblatt – print und online sowie auf Social-media-Plattform des Kreisjugendrings

Oktober 2022

Organisation eines öffentlichen Vortrags im großen Saal des Landratsamts mit dem renommierten Augenmediziner Prof. Dr. Reichel zu alterstypischen Augenerkrankungen – Interesse groß, der Saal voll besetzt. Ankündigung und Nachmeldung hierzu:

Erkennen und Behandeln von alterstypischen Augenerkrankungen - Erschienen im Südkurier, Wochenblatt – jeweils print u. online sowie in vielen Gemeinde-/Stadtblättern

Professor Dr. Reichel informiert zu alterstypischen Augenerkrankungen – Viele Interessierte bei Einladung des Kreissenienerrats
Veröffentlichung dazu leider nur auf unserer Homepage

KSR-Homepage

Dazu laufen seit mehreren Monaten für die zeitgemäße Umgestaltung mit neuem Logo und Teilweise neuer Struktur. Hierüber können wir in Kürze mehr berichten.

Dank an das Landratsamt

In diesem Jahresbericht darf Frau Annemarie Korherr nicht fehlen. Mit ihrer wichtigen, wertvollen und umsichtigen Arbeit ist sie die Basis für all unser Tun. Sie stützt und hilft, wo immer es geht, auch mit ihrem wertvollem Wissensschatz und guten Ideen und ist stets verlässlich. Dabei meistert sie auch Intensiv-Einsätze souverän und als stets freundliche Ansprechpartnerin. Liebe Frau Korherr, wir danken Ihnen sehr herzlich für alles!

Danken wollen wir aber auch dem Landratsamt für die vielseitige Unterstützung, allen voran Herrn Landrat Zeno Danner, Herrn Sozialdezernent Stefan Basel und dem Leiter des Bereichs Bürgerschaftliches Engagement, Herrn Johannes Fuchs. Die Zusammenarbeit zwischen KSR und den Damen und Herren im Landratsamt erfolgt in gegenseitigem Geben und Nehmen. Konstruktiv, kritisch, engagiert und interessiert an Neuem – wir Seniorinnen und Senioren bleiben in diesem Sinne gerne weiterhin im regen Austausch mit Ihnen allen.

Das Engagement des Kreissenienerrats trägt sich hinaus in den ganzen Landkreis zum Wohle der Menschen aller Generationen. Dies ist eine umfassende und lohnenswerte Aufgabe, für die wir uns alle gerne einsetzen!

Konstanz, den 10. November 2022

Gaby Hotz
Vorsitzende
Kreissenienerrat Landkreis Konstanz

Geschäftsstelle Landratsamt
Benediktinerplatz 1
78467 Konstanz
☎ 07531 800-1787
💻 07531 800-1788
✉ KSR@landkreis-konstanz.de
www.kreissenienerrat-konstanz